



Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Ausgabedatum 17-Sep-2024 Überarbeitet am 27-Nov-2025 Revisionsnummer 1

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktcode E11843

Produktbezeichnung Chill

Eindeutiger RezepturidentifikatorAKPH-H4ER-Q00J-M5JJ **(UFI)**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name des Lieferanten Cafetto

Lieferanschrift 12 Coglin Street, Brompton SA 5007 Australia

Parkstraat 83 2514JG Den Haag, The Netherlands;

Paderborner Straße 33 D- 33161 Hövelhof

Telefonnummer des Lieferanten Australia: +61 8 8245 6901

New Zealand: 0800 772 227

USA: 206 462 5212 EU: +31 70 353 8142

(AU): 1300 139 798; (NZ): 0800 273 845; (USA): 1-866-273-8455; (CA): 1-855-683-3535;

(MX): 1-800-953-1668

E-Mail des Lieferanten enquiry@cafetto.com

Weitere Informationen siehe.

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Es liegen keine Informationen vor

Notrufnummer §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112

Australien	000
USA	112
Großbritannien	999

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

10:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 Unterkategorie B -
	(H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1 - (H335)
Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1 - (H290)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P264 - Nach Gebrauch Haut gründlich waschen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P390 - Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden

P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P406 - In korrosionsbeständigem Polypropylen-Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registri erungsnummer
Sodium carbonate	207-838-8	497-19-8	10-30%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119485498- 19-0018
Sodium metasilicate, pentahydrate	600-279-4	10213-79-3	<5%	Met. Corr. 1 (H290) Skin Corr. 1B (H314) STOT SE3 (H335)	Keine Daten verfügbar
Sodium dichloro isocyanurate	-	2893-78-9	<2.5%	Acute Tox. 4 (H302) (EUH031) Ox. Sol. 2 (H272) STOT SE 3 (H335) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Potassium Permanganate	-	7722-64-7	<1%	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0.1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Artikel 59)

- to :: = o :: - o ; - / o (- o : o : o :: o :: o :: o :: o ::	/ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	.
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	SVHC-Kandidaten
Sodium carbonate	497-19-8	Not Applicable
497-19-8 (10-30%)		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses

Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen.

Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen

mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Lungenödem kann verzögert auftreten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche

Hilfe hinzuziehen. Staub nicht einatmen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und

Schuhe ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch

unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel

Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort

ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e)

unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen. Keine Mund-zu-Mund Beatmung anwenden, wenn betroffene Person den Stoff verschluckt oder inhaliert hat; künstlich beatmen mithilfe einer Taschenmaske, die mit einem Einwege-Ventil ausgestattet ist oder mit einem anderen geeigneten

medizinischen Wiederbeatmungsgerät. Vorgeschriebene persönliche

Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Brenngefühl. Husten und/oder Keuchen. Atembeschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Das Produkt besteht aus einem ätzenden Material. Verwendung von

Magenspülung oder Erbrechen ist kontraindiziert. Es muss auf eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre untersucht werden. Keine chemischen Gegenmittel verabreichen. Es kann zum Erstickungstod durch ein Kehlkopfödem kommen. Merklicher Abfall des Blutdrucks kann zusammen mit rasselnder Atmung, schäumendem Auswurf und hohem Pulsdruck auftreten.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten

und das Umfeld angepasst sind.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann

unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Das Produkt verursacht Verätzungen der Haut, Augen und Schleimhäute. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Vorsicht! Ätzendes Material. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte

Seite schicken. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Sonstige Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit

Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei unzureichender Belüftung

Atemschutzgerät anlegen. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Staub nicht einatmen. Staubentwicklung vermeiden.

Allgemeine Hygienehinweise

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Staub nicht einatmen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut

belüfteten Ort lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt

aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten. (RMM)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit

Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde

festgelegt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und

Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Gesichtsschutzschild. Augen-/Gesichtsschutz

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung.

Chemikalienbeständiger Anzug.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.

Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann

Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung Es liegen keine Informationen vor.

der Umweltexposition

Allgemeine Hygienehinweise

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen, einschließlich der Innenseite. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Staub nicht einatmen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Solid/Powder Aussehen Farblos Chlor

Farbe Es liegen keine Informationen vor

Geruchsschwelle Nicht zutreffend

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	Bemerkungen Methode
pH-Wert	11.4	Keine bekannt
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt / Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig		Keine bekannt
Entzündlichkeitsgrenzwert in de	er	Keine bekannt
Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenze		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	e Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser	Keine bekannt
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient:	Not Applicable	Keine bekannt
n-Octanol/Wasser		
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar	

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt

Molekulargewicht

Gehalt (%) der flüchtigen
organischen Verbindung
Flüssigkeitsdichte
Schüttdichte
Partikelgröße

Es liegen keine Informationen vor

Brandfördernde Eigenschaften Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bemerkungen Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit, Übermäßige Wärme.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine. Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Laugen, Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Ätzend beim Einatmen. (auf der Basis der Bestandteile). Eingeatmete ätzende Stoffe können zu einem toxischen Ödem der Lungen führen. Lungenödeme

können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verursacht Verätzungen. (auf der Basis der Bestandteile). Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Ätzend. (auf der Basis der Bestandteile). Verursacht Verätzungen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verursacht Verätzungen. (auf der Basis der Bestandteile). Verschlucken führt zu

Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Verursacht starke brennende Schmerzen in Mund und Magen mit Erbrechen und Durchfall mit dunklem Blut. Blutdruck kann absinken. Um den Mund können bräunliche oder gelbliche Flecken auftreten. Schwellungen im Rachenraum können Atemnot und Ersticken verursachen. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Rötung. Verbrennung. Kann zu Erblinden führen. Husten und/oder Keuchen. **Symptome**

Atembeschwerden.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet ATEmix (oral) 2,473.00 mg/kg mg/L

Unbekannte akute Toxizität

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität 30.03 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermaler Toxizität

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)

82.583 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Sodium carbonate	= 2800 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	= 2.3 mg/L (Rat) 2hr
Sodium metasilicate, pentahydrate	= 847 mg/kg (Rat)	-	-
Sodium dichloro isocyanurate	= 1823 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	0.27 - 1.17 mg/L (Rat) 4 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender **Exposition**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht

Verätzungen.

Schwere Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Gefahr ernster

Augenschädigung/Augenreizung Augenschäden. Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung der Atemwege Es liegen keine Informationen vor.

oder der Haut

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor. **Karzinogenität** Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1 Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Chemische	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber	Krebstiere
Bezeichnung			Mikroorganismen	
Sodium carbonate	Keine Daten verfügbar	96h LC50: = 300 mg/L	Keine Daten verfügbar	48h EC50: = 265 mg/L
		(Lepomis macrochirus)		(Ceriodaphnia dubia)
Sodium dichloro	Keine Daten verfügbar	96h LC50: 0.25 - 1	Keine Daten verfügbar	48h EC50: 0.093 -
isocyanurate	_	mg/L (Lepomis	_	0.16 mg/L 48h EC50:
		macrochirus) 96h		0.00018 - 0.00021
		LC50: 0.176 - 0.267		mg/L
		mg/L (Oncorhynchus		_
		mykiss) 96h LC50:		
		0.13 - 0.36 mg/L		
		(Oncorhynchus mykiss)		
		96h LC50: = 0.29 mg/L		
		(Oncorhynchus mykiss)		
		96h LC50: 0.207 -		
		0.389 mg/L (Lepomis		
		macrochirus)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sodium dichloro isocyanurate

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung

Sodium carbonate

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet

Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

126	Endokrin	disruntiva	Eigenschaften
12.0.		ui5i ublive	Eluciischallen

Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den

verwendeten Produkten

Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung E

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IMDG/IMO Nicht zutreffend
14.1 UN-Nummer oder Nicht zutreffend

ID-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße Nicht zutreffend

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht zutreffend
 14.5 Meeresschadstoff Nicht zutreffend

14.6 Besondere Keine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID 14.1 UN-Nummer oder Nicht zutreffend Nicht zutreffend

ID-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße Nicht zutreffend
 UN-Versandbezeichnung
 14.3 Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe
14.5 Umweltgefahren
Nicht zutreffend
Nicht zutreffend

14.6 Besondere Keine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

ADR Nicht zutreffend
14.1 UN-Nummer oder Nicht zutreffend
ID-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße Nicht zutreffend

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 Nicht zutreffend
 Nicht zutreffend
 Nicht zutreffend

14.6 Besondere Keine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

IATANicht zutreffend14.1 UN-Nummer oderNicht zutreffend

ID-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße NON REGULATED

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht zutreffend
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend

14.6 Besondere Keine

Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend.

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

H2 - AKUT TOXISCH

E1 - Gewässergefährdend - Kategorie Akut 1 oder Chronisch

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Additional Regulatory Information:

This SDS complies with legislative requirements in Australia, including Safe Work Australia guidelines, Australian Dangerous Goods Code and the criteria for the Globally Harmonised System (GHS) of Classification and Labelling of Chemicals

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H315 - Verursacht Hautreizungen

EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

Legende

SVHC Besonders besorgniserregender Stoff

LC50 Tödliche Konzentration für 50% einer Prüfpopulation

LD50 Tödliche Dosis für 50 % einer Prüfpopulation (mittlere Letaldosis)

PBT Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

STEL Wert für Kurzzeitexposition

STOT RE Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition
STOT SE Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition
TWA Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

Abschnitt 8: Expositionskontrollen und persönliche Schutzausrüstung

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert

für Kurzzeitexposition)

Grenzwert - Hautbestimmung

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act

(US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)

Datenbank mit gefährlichen Stoffen

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

Japanische GHS-Einstufung

Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)

National Library of Medicine's PubMed database (NLM PUBMED)

Nationales Toxikologie-Programm (NTP)

Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS) RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)

Weltgesundheitsorganisation

Ausgabedatum 17-Sep-2024 Überarbeitet am 27-Nov-2025

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) CLP unique formula identifier (UFI) AKPH-H4ER-Q00J-M5JJ AKPH-H4ERQ00J-M5JJ